



FC BAYERN MÜNCHEN FANCLUB e.V. – RED POWER

KONTAKT@FCB-FANCLUB.COM • WWW.FCB-FANCLUB.COM

INFOBLATT (04/2008)

Aktuelle Fanfahrten Oktober bis Dezember 2008

*** Alle Pflicht-Heimspiele der Saison 2008/09! ***

- 21.10.2008 Fanfahrt zum Champions-League-Heimspiel
 **FC Bayern München – AC Florenz**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 16.15 Uhr
 Deggendorf: 16.30 Uhr
- 25.10.2008 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
 **FC Bayern München – VfL Wolfsburg (A)**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.00 Uhr
 Deggendorf: 11.15 Uhr
- 01.11.2008 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
 **FC Bayern München – Arminia Bielefeld (C)**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.00 Uhr
 Deggendorf: 11.15 Uhr
- 05.11.2008 Fanfahrt zum Champions-League-Auswärtsspiel
 **AC Florenz – FC Bayern München**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 2.30 Uhr
 Deggendorf: 2.45 Uhr
- 21.11.2008 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
 **FC Bayern München – FC Energie Cottbus (C)**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.00 Uhr
 Deggendorf: 11.15 Uhr
- 25.11.2008 Fanfahrt zum Champions-League-Heimspiel
 **FC Bayern München – Steaua Bukarest**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 16.15 Uhr
 Deggendorf: 16.30 Uhr
- 05.12.2008 Fanfahrt zum Champions League-Heimspiel
 **FC Bayern München – TSG 1899 Hoffenheim (C)**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 16.00 Uhr
 Deggendorf: 16.15 Uhr

(*) Abhängig von der DFL-Spieltagsfestlegung – Alle Spiele bereits terminiert!

Bitte meldet Euch rechtzeitig unter unserer **Fanclub-Hotline (0175) 958 428 6** oder unter ticket@fcb-fanclub.com an!

Kurzfristige Fanfahrten, sowie exakte Fanfahrt-Termine werden nach Bestätigung im Internet unter www.fcb-fanclub.com oder über unseren **SMS-News-Dienst** verbreitet!

Aktuelle Termine Oktober bis Dezember 2008

- 15.11.2008 Jahreshauptversammlung 2008
 mit Neuwahlen der Vorstandschaft
 Beginn: ab 19.30 Uhr
 Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinssaal 1. Stock)**
- 19.12.2008 Weihnachtsfeier 2008
 Beginn: ab 19.30 Uhr
 Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf**

Stand: 10.10.2008

Vereins-Splitter

Liebe Mitglieder,

am 01. Oktober 2008 waren es genau drei Jahre die vergangen sind als wir uns entschlossen einen Fanclub zu gründen.

Das wir in dieser Zeit knapp 400 Bayern-Fans bewegen konnten Mitglied bei RED POWER zu werden ist für uns eine große Ehre.

Mit großem Stolz und noch größerem Dank an Euch alle können wir heute sagen, dass wir in den vergangenen 34 Monaten schon eine ganze Menge auf den Weg bringen konnten.

Natürlich steht vor allem der Status „Allesfahrer“ bei den Heimspielen des FC Bayern München als größte Auszeichnung unseres Vereins vor allem Anderen. Das wir bereits an unserem zweiten Geburtstag mit „Miroslav Klose“ einen Spieler des FC Bayern München in unserer Mitte begrüßen durften war natürlich für uns alle ein Highlight das wir sicherlich noch lange in unserer Erinnerung behalten werden.

Mit 134 Veranstaltungen, seien es Stammtische, Fanfahrten, Ausflüge, Vereinsturniere oder ähnliches, schaffen wir annähernd den Schnitt von einer Veranstaltung pro Woche - berücksichtigt man hier die Sommer- und Winterpause der Fußball-Saison zeigt dies noch umso mehr wie aktiv sich unser Vereinsleben entwickelt hat.

Mit 64 Fanfahrten und 5 Ausflügen haben wir uns einen Namen in der Fanszene des FC Bayern München erarbeitet.

Unsere Stadionfahne wird erkannt und unsere Internet-Seite gehört bereits jetzt zu einer der meist bestbesuchtesten Fanpages des FC Bayern München im Internet.

Am 15. November 2008 steht nun bereits unsere 3. Jahreshauptversammlung an.

Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung wollen wir bei den Neuwahlen der Vorstandschaft um Euer Vertrauen und Eure Stimme für die nächsten drei Vereinsjahre bitten.

Auch wenn wir viele unserer Ziele bereits mehr als übertroffen haben, so stehen nun „Neue“ Ziele an, die wir verwirklichen und umsetzen wollen.

Wie heißt es so schön: Stillstand = Rückschritt!

In diesem Sinne bitten wir Euch: Nehmt Euch Zeit und zeigt uns mit Eurer Anwesenheit Euer Vertrauen in unsere Arbeit.

Euer Erwin und Peter

Fanclub-Winter-Ausflug 2008/09

am Samstag, den 24. Januar 2009

zum Abfahrts-Ski-Weltcup der Herren

nach Kitzbühl zum Hahnenkammrennen 2009

Ausflugspreis: 46,00 Euro

Enthaltene Leistungen: Busreise im modernen Reisebus,
 Eintrittskarte für die Streif mit Blick
 auf den Zielschuss, Zielsprung und Ziel!

RED POWER on TOUR 2008 – 2x Dortmund und zurück

Schnitzel - Fahrt

Freitag-Abend 18.00 Uhr!
Eigentlich sollte man 7 Stunden vor Abfahrt zum Bundesliga-Auswärtsspiel den Abend ruhig ausklingen lassen! Frühzeitig Schlafen gehen! Und ausgeruht in den Fanfahrt-Tag starten! Eigentlich? Na ja, für drei von uns Dortmundfahrern war das nicht die richtige Einstimmung zum Spiel! So beschlossen wir das Vilshofener Volksfest als Auftakt zu einem laaaaaaaangen Wochenende zu besuchen! Man kann sich also vorstellen, wie der eine oder andere um 1 Uhr morgens bei der Heimkehr vom Volksfest ausgesehen haben mag ☺

Aber nach einer kurzen Rast konnten wir bereits 2 Stunden später dennoch vollzählig zu unserer Bundesliga-Auswärtsfanfahrt nach Dortmund starten. Gegen 11 Uhr Mittag erreichten wir dann endlich das Ruhrgebiet und was wir eigentlich bereits drei Wochen zu vor bei unserer Fanfahrt zum T-Home-Supercup an Erfahrungen gewinnen konnten, bestätigte sich wiederum – die Stadt an sich kann man eigentlich total vergessen – so beschlossen wir uns bei einer Wanderung durch den Westfalenpark – Dortmunds „Grüner Lunge“ – das einzige Highlight der Stadt näher anzusehen. Mit leerem Magen (zumindest was das Essen angeht ;-)) gings gleich mal auf die Suche nach einem Wirtshaus!

Zu unserem Pech hatten dort gleich mal die ersten Restaurants und Wirtshäuser geschlossen – wegen Umbau! – Na toll! – Aber am Floriansturm konnten wir zumindest was das Ambiente angeht ein wirklich schönes und

gediegenes Restaurant finden! Was sich leider als totaler Fehlgriff heraus stellte!

Nichts ahnend und mit großem Hunger bestellten alle XL Schnitzel! Alle? Nein! Nur wir drei Volkfestgeher – mit besonders



großem Hunger angesichts der Strapazen – bestellten uns je ein XXL-Schnitzel! Das hatte zur Folge, dass wir als erstes mal ne ganz lange Zeit warten mussten, denn zuvor kamen die XL-Schnitzel an die Reihe, eh sich der Koch an unsere drei XXL-Schnitzel machte!

Als die ersten bereits das Essen



nach wenigen Bissen von Ihrer XL-Ausgabe einstellten war uns bereits klar – Essen können wir das unsere nicht! Als dann endlich das heiß ersehnte Essen ankam – musste einer von uns dreien gleich mal den Tisch wechseln, den drei dieser Schnitzel hatten auf dem Tisch nun wirklich nicht Platz (siehe Foto)! – Was darauf hin folgte ist

kaum in Worte zu fassen – oder doch – so etwas erbärmlich besch.... haben wir in unsrem ganzen Leben noch nicht zum Essen vorgesetzt bekommen! Darum beschlossen wir beim fast unberührten Schnitzel das Ganze

abzubrechen und auf eine Bratwurst im Stadion umzusteigen!

Hungrig machten wir uns also auf dem Weg zum Stadion, wo wir uns auf ein hoffentlich tolles Fußballspiel freuen durften.

Dank der erlaubten Fahnenaktion des Club Nr.12 und der Südkurven-Bewegung München bestand der Gästeblock des Westfalenstadions aus einem rot-weißen Fahnen-See!

Das Spiel selber hat uns die Augen für die darauf folgenden Spiele geöffnet und wurde zu diesem Zeitpunkt unter dem Motto „Einen Punkt gewonnen! Abgehackt!“.

Nach dem Spiel tat das Wetter sein übriges zur Stimmung. Im Dauerregen machten wir uns zum Gästebusparkplatz auf.

Dort angekommen staunten wir nicht schlecht – als vierter Bus am Vormittag angekommen – fanden wir jetzt dort mehr als 80 Bayern-Busse vor. Einmal mehr der Beweis, welch riesen Fanpotential der FC Bayern München vorweisen kann.

Da wir bis zur Abfahrt noch gut zwei Stunden warten mussten,

da unser Busfahrer Hans seine 9-stündige Standzeit einzuhalten hatte – nutzten wir die Zeit und verzehrten den von unserem Vereinswirt Heinz vorbereiteten Wurstsalat. Dabei zogen wir natürlich auch das Interesse von ein paar Earpfekäfer auf uns. Man stelle sich folgende Konstellation vor: Ein Dortmund-Fan (das an sich ist schon zum davon laufen) aus Franken (noch schlimmer) fährt mit einem Bayern-Fanclub mit! Da stellt sich doch die Frage weiß der überhaupt wo er hin gehört?

Da er so „verhungert“ da neben unserem Bus stand und neidisch auf unseren Wurstsalat starre! – Wahrscheinlich hatte er ein Schnitzel zu Mittag ;-)) Haben wir uns kurzer Hand entschlossen ihm ein Schälchen Wurstsalat anzubieten. Dieser Einladung kam er natürlich ohne langes zögern nach und bedankte sich höflich – Wunder gibt es immer wieder ;-))



Den Rest der Fanfahrt liessen wir feuchtfrohlich ausklingen und nach gut 7 Stunden Busfahrt erreichten wir gegen 2 Uhr morgens unsere Heimat!

Fazit: Esst niemals ein Schnitzel in Dortmund!

Peter Schießl
Vorsitzender

Dortmund die Erste

Da wir mit der uns bereits lieb gewonnen Tradition einer Sommer-Fanfahrt nicht brechen wollten. Entschlossen wir uns bereits im Juni Tickets für den wiederbelebten T-Home Supercup zu buchen. Schließlich fand dieser im Dortmunder Westfalenstadion statt.

So kam es also das wir drei Wochen vor dem Bundesliga-Auswärtsspiel in Dortmund bereits eine Stipp-Visite dem Ruhrgebiet abstatteten.

Ganz nach dem Motto „Klein aber



Fein“ brachen wir vier dann früh morgens auf.

Wie üblich bei Fanfahrten die ein Reiseziel außerhalb unseres Heimatlandes „Bayern“ haben, planen wir immer einen kleinen touristischen Abstecher mit ein. Doch das stellte uns bei der Planung dieser Fanfahrt vor Probleme. Was zum Kuckuck

sollte man sich in Dortmund ansehen? Zugegeben da gibt's nicht vieles! Daher entschlossen wir uns bereits ca. 75 Kilometer vor Dortmund das Sauerland mit dem mehr oder weniger bekannten Biggesees anzu- steuern. Biggesees? Gut ich gebe es zu, den kannte und kennt womöglich niemand und nach unserem Besuch muss man auch sagen, den muss man auch nicht kennen! Dennoch liessen wir es uns auf der Terrasse des dortigen Ausflugslokals bei einem Rahmschnitzel (das war zwar auch nicht der Hit – aber man konnte es wenigstens Essen) gut gehen! Sogar ein paar Sonnenstrahlen konnten wir erhaschen und die idyllische Ruhe kombiniert mit dem Blick auf die Schiffe des Sees liessen in

uns Urlaubsgefühle aufkommen! STOP! Ich bin etwas vom Thema abgewichen!

Als wir dann endlich in Dortmund ankamen beschlossen wir die Innenstadt Dortmunds zu erobern. Na ja – lasst es mich mal so sagen: Es gibt schönere aber auch hässlichere Innenstädte in Deutschland! Das Spiel selber zeigte uns welche Probleme auf unsere Mannschaft beim Saisonstart zukommen würden. Dennoch leisteten wir vollen Support und hatten eine Menge Spaß mit den übrigen Fanclubs und Support'ern die unsere Bayern nach Dortmund begleiteten.

Peter Schießl
Vorsitzender